

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung  
Frau Dederichs

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221)

E-Mail: [Andrea.Dederichs@stadt-koeln.de](mailto:Andrea.Dederichs@stadt-koeln.de)

Datum: 30.04.2020

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 27.04.2020, 16:00 Uhr bis 18:03 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

INFEKTIONSSCHUTZ: Aufgrund der Mindestabstände stehen weniger Plätze für Gremienmitglieder und Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich unbedingt vorab bei der Schriftführung an!

## Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke	GRÜNE
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Ralf Uerlich	CDU
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE

### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Maria Flöge-Becker

### Gäste

Frau Ute Palm

auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

### Presse

### Zuschauer

## Entschuldigt:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Martin Henseler	SPD
Herr Michael Domgörgen	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Thomas Graf-Luxen	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Thomas Geffe	GUT (bis 16.09.2016 DEINE FREUNDE)

### Beratende Mitglieder

Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Prof. Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, begrüßt alle Anwesenden zu der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt, die unter Infektionsschutzbedingungen und daher mit einer reduzierten Zahl an Bezirksvertretungsmitgliedern und Zuschauern stattfindet.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema**
  - 1.1 Offene Aussprache über die zukünftige Arbeit der BV 1 in Zeiten von Corona, auf Vorschlag H. Hupke
  - 1.2 zurückgestellt: Informationen zum Projektstatus iResilience – Fokusgruppe Roadmapping Köln-Deutz, TU Bochum (Vorschlag H. Hupke)
  - 1.3 zurückgestellt: Aktuelle Stunde: Gestaltung Zürich Areal Campus 1 und 2 | IG Neustadt Nord Villenviertel, auf Vorschlag CDU
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

### **3 Verwaltungsvorlagen**

- 3.1 Baubeschluss für den Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
4397/2019
  - 3.1.1 Änderungsantrag zu TOP 3.1: Baubeschluss für den Umbau der Kreuzung Luxemburgerstraße Eifelwall, Grüne  
AN/0500/2020
- 3.2 Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Aachener Straße zwischen Brabanter Straße und Moltkestraße im Zuge des Radverkehrskonzeptes Innenstadt  
0473/2020
  - 3.2.1 Änderungsantrag zu TOP 3.2: Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Aachener Straße zwischen Brabanter Straße und Moltkestraße im Zuge des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, Grüne  
AN/0499/2020
- 3.3 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020  
0418/2020  
*Sammelumdruck vom 09.03.2020*
- 3.3.1 Änderungsantrag: Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 (0418/2020)  
AN/0504/2020
- 3.4 Pilotbeteiligung Quartiersplatz Am Salzmagazin  
0757/2020
- 3.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Beschluss über die Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrags zum städtebaulichen Planungskonzept "Laurenz-Carré" in Köln-Altstadt/Nord  
0111/2020/1
- 3.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sanierung Salzgasse  
0967/2020
- 3.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Weihnachtsmarkt auf dem Chlodwigplatz 2020  
1029/2020
- 3.8 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln und Mitteln zur Kulturförderung für den Stadtbezirk Innenstadt  
1169/2020

#### **4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4.1 zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verlagerung Bushaltestelle vor das Metropolis, Ebertplatz 19 (Az.: 02-1600-287/19)  
0530/2020
- 4.2 zurückgestellt: Bürgereingabe gemäß § 24 GO - Spielplatz Von-Sandt-Platz in Deutz  
0965/2020
- 4.3 zurückgestellt: Anregung gemäß § 24 GO NRW zur Installation einer ganzjährigen, öffentliche Toilette auf dem Rathenauplatz  
1047/2020

#### **5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
  - 5.1.1 zurückgestellt: Countdown Ampel für Zufußgehende - Kreuzung Ubiering/Alteburger Straße, Antrag Grüne  
AN/1281/2019
    - 5.1.1.1 zurückgestellt: Änderungsantrag CDU zu AN/1281/2019 Countdown Ampel für Zufußgehende  
AN/1359/2019
  - 5.1.2 zurückgestellt: Neuorganisation der Verkehrsführung auf der Schmalbeinstraße, Antrag SPD  
AN/1299/2019
  - 5.1.3 zurückgestellt: Kurzzeitparken in der Apostelnstraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0055/2020
  - 5.1.4 zurückgestellt: Haltebucht für Krankentransporte und Taxen vor dem Ärztehaus Ebertplatz 2, Antrag CDU  
AN/0070/2020
  - 5.1.5 zurückgestellt: Aufstellung einer Wanderbaumallee und des Gogomobils im öffentlichen Verkehrsraum, Gemeinsamer Antrag Deine Freunde, Grüne  
AN/0243/2020

- 5.2 Anträge zu dieser Sitzung
  - 5.2.1 zurückgestellt: Neuregelung der Arbeitszeiten der Verkehrsüberwachung, Antrag Grüne  
AN/0251/2020
  - 5.2.2 zurückgestellt: Verbessertes Erscheinungsbild für die Haltestelle Hansaring (Neustadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0282/2020
  - 5.2.3 zurückgestellt: Gefährliche Einmündung Eintrachtstraße/Cordulastraße in der Innenstadt-Nord entschärfen, Antrag CDU  
AN/0459/2020
  - 5.2.4 zurückgestellt: Verabschiedung einer Stellplatzsatzung durch den Rat gem. § 89 Abs. 1 Nr. 4 BauO NRW, Antrag Grüne  
AN/0252/2020
  - 5.2.5 zurückgestellt: Kiss & Go Zone vor Grundschulen, Antrag CDU  
AN/0460/2020
  - 5.2.6 zurückgestellt: Aufwertung der Mittelallee in der Sudermannstraße (Neustadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0445/2020
  - 5.2.7 zurückgestellt: Parken auf dem Platz Apostelnkloster, Antrag Grüne  
AN/0268/2020
  - 5.2.8 zurückgestellt: Keine Ruine in der City: Parkhausgrundstück Auf dem Hunnenrücken/Enggasse/Tunisstraße muss entwickelt werden (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0412/2020
  - 5.2.9 zurückgestellt: Radspur auf der Komödienstraße, Antrag SPD  
AN/0446/2020
  - 5.2.10 Dringlichkeitsantrag: Flächen für Außengastronomie in Corona-Zeiten  
AN/0479/2020

## **6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter**

- 6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
  - 6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT  
AN/0027/2019

- 6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/1701/2018
- 6.1.3 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0194/2019
- 6.1.4 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstraße  
AN/0015/2019, Anfrage Grüne  
AN/1120/2019
- 6.1.5 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke  
AN/1173/2019
- 6.1.6 Grundstück Obenmarspforten 9 – ebenerdiger Parkplatz neben Haus Neuer-  
burg, Anfrage SPD  
AN/1333/2019
- 6.1.7 Sanierung des Bolzplatzes am Quäker Nachbarschaftsheim, Anfrage SPD  
AN/1571/2019
- 6.1.8 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten, Anfrage SPD  
AN/0085/2020
- 6.1.9 Leerstand Geschäftsflächen in der Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/0152/2020
- 6.1.10 Leerstände Weyerstraße 49 und 51 (Altstadt/Süd), Anfrage SPD  
AN/0153/2020
  - 6.1.10.1 Leerstände in der Weyerstraße  
0778/2020
- 6.1.11 Volksgartenstraße/Rolandstraße: Koordinierung der Arbeiten auf Alleestrei-  
fen und Fahrbahn, Anfrage SPD  
AN/0249/2020
- 6.1.12 Nutzung Gebäude Oberfinanzdirektion, Anfrage CDU  
AN/0276/2020
- 6.2 Anfragen zu dieser Sitzung
  - 6.2.1 Leerstand Agrippinaufer, Anfrage Grüne  
AN/0337/2020
    - 6.2.1.1 Leerstand Agrippinaufer  
1096/2020

6.2.2 Öffentliche Stationen / Ladesäulen in der Innenstadt, Anfrage Grüne  
AN/0338/2020

6.2.2.1 Öffentliche Ladestationen in der Innenstadt  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirks-  
vertretung Innenstadt am 27.04.2020, TOP 6.2.2  
0986/2020

## **7 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

7.1 Baustellenmanagement in Coronazeiten- Einhaltung von Abständen

## **8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **9 Mitteilungen der Verwaltung**

9.1 Bau einer provisorischen Fuß- und Radwegerampe an der linksrheinischen  
unterstromigen Seite der Hohenzollernbrücke Richtung Breslauer Platz und  
Planung einer dauerhaften Rampe am Rheinufer  
0446/2020

9.2 Jugendbefragung und dann... - Erste Bilanzierung  
0178/2020

9.3 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen  
2018/2019 im Bezirk Innenstadt  
0733/2020

9.4 Ergebnis eines Prüfauftrages zu 0270/2020 Bürgereingabe nach § 24 GO -  
"Errichtung eines Erweiterungsbaus Gymnasium Alte Wallgasse"  
0520/2020/1

9.5 Radverkehrskonzept Innenstadt  
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses vom 05.12.2017, TOP 4.1, Rad-  
verkehrsführung an den Kölner Ringen, Vorlagen Nr. 2825/2017 -  
0721/2020

9.6 Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend "Ehemaliger Zurich-Campus"  
0850/2020

9.7 Radverkehrskonzept Innenstadt  
hier: Maßnahmenplanung Radverkehrsführung an den Kölner Ringen  
0731/2020

- 9.8 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;  
Contolling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen  
0299/2020
- 9.9 Flächenbericht 2019 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermö-  
gens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2019  
0900/2020
- 9.10 Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates  
der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) - AN/0071/2020  
Installation „Kölsche Namensschilder“  
0681/2020
- 9.11 Mainzer Straße  
0996/2020
- 9.12 25 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“  
0925/2020
- 9.13 Grüne Infrastruktur  
Handlungskonzept Trockenheitsphasen  
1049/2020
- 9.14 Baumpflanzungen August Sander Park  
AN/1091/2019 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
1147/2020
- 9.15 Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Innenstadt priorisier-  
ten Straßenbaumaßnahmen  
0589/2020

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **2 Verwaltungsvorlagen**

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

### **4 Bericht aus den Beiräten**

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

### **5 Verschiedenes**



## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema**

#### **1.1 Offene Aussprache über die zukünftige Arbeit der BV 1 in Zeiten von Corona, auf Vorschlag H. Hupke**

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung bei realistischer Betrachtung noch eine Zeit unter diesen Bedingungen arbeiten müsse. Er betont die besondere Bedeutung der Politik und der Bezirksvertretung in diesen Zeiten.

Frau Kosubek, Grüne, führt aus, dass das politische Leben nicht stillstehen dürfe. Sie erwarte von der Verwaltung Vorschläge, wie Ortstermine oder Fraktionsvorsitzendenbesprechungen stattfinden können. Sie bevorzuge persönliche Treffen zur Fraktionsvorsitzendenbesprechung.

Frau Dr. Börschel, SPD, erklärt, dass ein modus vivendi gefunden werden müsse, wie die Bezirksvertretung arbeiten könne. Dieser müsse die Fraktionsstärke widerspiegeln ohne Kolleginnen oder Kollegen, die zu den Risikogruppen gehören zu Teilnahme an den Sitzungen aufzufordern. Debatten zu Anträgen müssten künftig wieder stattfinden können. Die Arbeit der Bezirksvertretung müsse optimiert werden, beispielsweise indem Vorträge ohne Beschlüsse reduziert würden.

Herr Uerlich, CDU, betont ebenfalls, dass das politische Leben weitergehen müsse. Medien wie Telefon- oder Videokonferenz seien für viele Bereiche durchaus einsetzbar und würden von der Verwaltung angeboten. Dennoch sei das persönliche Gespräch gerade für Politiker immer das Wichtigste. Man müsse allerdings auch abwägen, ob in dieser außergewöhnlichen Situation eine Sitzung verschoben werden könne.

Herr Scheffer, Linke, bestätigt, dass Telefon- und Videokonferenz gute Hilfsmittel seien. Er weist darauf hin, dass die Kommunalwahl näher rücke und daher Dinge zu Ende gebracht werden müssten.

Frau Tillessen, FDP, schließt sich den Ausführungen an. Es müsse eine Möglichkeit gefunden werden, auch Ortstermine durchzuführen. Sie lasse sich als Einzelmandatsträgerin nicht das Recht nehmen, an der Sitzung der Bezirksvertretung teilzunehmen.

Herr Kasnitz, Deine Freunde, spricht sich ebenfalls dafür aus, andere Lösungen zu suchen und die vorhandenen Medien zu nutzen. Allerdings sei es fraglich, ob Ortstermine derzeit aus rechtlichen Gründen durchgeführt werden können. Es gebe wichtige Dinge, die beschlossen werden müssen.

Herr Leitner, CDU, hält eine Videokonferenz für eine Fraktionsvorsitzendenbesprechung für geeignet. Man müsse beachten, dass eine Telefonkonferenz eher ein Entscheidungsmittel und kein Prozessmittel sei.

Für Herrn Cremer, SPD, steht die Bedeutung der Bezirksvertretung außer Frage. Man müsse jedoch auch beachten, dass man eine Vorbildfunktion habe. Man könne sich nicht damit brüsten, dass man heute nach RKI-Vorgaben tage.

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, führt aus, dass die Fraktionsvorsitzendenbesprechung als Telefon- oder Videokonferenz stattfinden könne. Für eine Präsenzsitzung wie auch für die Durchführung von Ortsterminen müssten die Rahmenbedingungen noch verwaltungsintern abgestimmt werden. \*

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, fasst zusammen, dass die politische Arbeit weitergehen müsse und sich die zurückgestellten Beschlüsse nicht weiter aufstauen dürften. Man müsse eine Einigung erzielen, dass die Zusammensetzung der Bezirksvertretung die Mehrheiten auch bei reduzierter Mitgliederzahl widerspiegelt.

\* Diese wurden mit E-Mail vom 28.04. und 29.04.2020 mitgeteilt.

**1.2 zurückgestellt: Informationen zum Projektstatus iResilience – Fokusgruppe Roadmapping Köln-Deutz, TU Bochum (Vorschlag H. Hupke)**

**1.3 zurückgestellt: Aktuelle Stunde: Gestaltung Zürich Areal Campus 1 und 2 | IG Neustadt Nord Villenviertel, auf Vorschlag CDU**

**2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Als Stimmzähler werden Herr Vincon (Grüne), Herr Uerlich (CDU) und Herr Kasnitz (Deine Freunde) benannt.

**3 Verwaltungsvorlagen**

**3.1 Baubeschluss für den Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
4397/2019**

Herr Jusen, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, führt aus, dass die Arbeiten am Historischen Archiv fortschreiten und daher Anpassungen im westlichen Bereich notwendig seien. In diesem Zusammenhang sei die Radverkehrsführung überarbeitet worden. Eine Verkürzung des Linksabbiegers sei aus Verkehrssicherheitsgründen abzulehnen. Für Radfahrer sei die Breite des Schutzstreifens von grundsätzlich 1,5 m Breite auf 2 m Breite erweitert worden, um die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen.

Herr Vincon, Grüne, kritisiert, dass der Radverkehr ins Nichts geleitet würde. Er bittet um eine Planung aus einem Guss und verweist auf den Änderungsantrag der Grünen.

Frau Tillessen, FDP, gibt zu bedenken, ob die Erschließung des Südbahnhofs für Radfahrer über die Otto-Fischer-Straße günstiger sei.

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, lässt zunächst über die einzelnen Punkte des Änderungsantrags abstimmen und danach über die so ergänzte Beschlussvorlage.

### **Ergänzter Beschluss:**

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall (1. BA) mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 894.200 € inklusive 10.700 € Beleuchtungskosten.
2. **Die Verwaltung erarbeitet eine weitere Planung mit Einbeziehung der Planung einer Fußgängerquerung über die Luxemburger Straße südwestlich der Stadtbahnhaltestelle Eifelwall. Die hierzu von einem Planungsbüro erarbeiteten Vorschläge vom Februar 2020 – welche sich zu Zeit noch in der verwaltungsinternen Abstimmung befinden – werden mit einbezogen.**
3. **Die Planung der Weiterführung des Radverkehrs bis zur Eisenbahnüberführung Luxemburger Straße wird aufgenommen. Es muss gewährleistet werden, dass Radfahrende die Fahrradabstellplätze vor dem Südbahnhof sicher erreichen können!**
4. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 100.000 € für den Umbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Eifelwall (1. BA) im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-1-5081, Umgestaltung Luxemburger Str./Eifelwall, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.
5. Der Verkehrsausschuss verzichtet auf eine Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **3.1.1 Änderungsantrag zu TOP 3.1: Baubeschluss für den Umbau der Kreuzung Luxemburgerstraße Eifelwall, Grüne AN/0500/2020**

Die Beratung erfolgte unter TOP 3.1.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung erarbeitet eine weitere Planung mit Einbeziehung der Planung einer Fußgängerquerung über die Luxemburger Straße südwestlich der Stadtbahnhaltestelle Eifelwall. Die hierzu von einem Planungsbüro erarbeiteten Vorschläge vom Februar 2020 – welche sich zu Zeit noch in der verwaltungsinternen Abstimmung befinden – werden mit einbezogen.
2. Die Verwaltung plant ebenso den Wegfall des Linksabbiegers in den Luxemburger Wall. Der dadurch entstandene Platz wird dem Fahrradverkehr zugeschlagen.
3. Die Planung der Weiterführung des Radverkehrs bis zur Eisenbahnüberführung Luxemburger Straße wird aufgenommen. Es muss gewährleistet werden, dass Radfahrende die Fahrradabstellplätze vor dem Südbahnhof sicher erreichen können!

### **Abstimmungsergebnis Absatz 1:**

Einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Absatz 2:**

Mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD, Linke, FDP und Deine Freunde gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt

**Abstimmungsergebnis Absatz 3:**

Einstimmig zugestimmt

**3.2 Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Aachener Straße zwischen Brabanter Straße und Moltkestraße im Zuge des Radverkehrskonzeptes Innenstadt  
0473/2020**

Herr Weischet, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, stellt die Planung vor, mit der kurzfristig mögliche Verbesserungen für den Radverkehr erreicht werden sollen. Zu dem Änderungsantrag der Grünen erklärt er, dass für eine Verlängerung des Radfahrstreifens zwischen Hohenzollernring und Moltkestraße eine Verkehrsuntersuchung notwendig sei. Die Einrichtung von Tempo 30 in der Hahnenstraße könne geprüft werden. Die Bevorrechtigung des Radverkehrs in der Pfeilstraße unterstütze die Verwaltung. Eine Gesamtbetrachtung der Strecke von Neumarkt bis zur Aachener Straße sei kurzfristig nicht durchführbar.

Herr Uerlich, CDU, begrüßt die Fortsetzung des Radverkehrskonzeptes Innenstadt mit den vorgelegten Maßnahmen. Der letzte Punkt des Änderungsantrages sei laut Verwaltung nicht kurzfristig möglich und könne höchstens als Prüfauftrag beschlossen werden, sofern dadurch keine Verzögerung in der Umsetzung der Maßnahmen entstehe.

Frau Dr. Börschel, SPD, fehlt die Verbesserung der Führung des Radverkehrs von der Aachener Straße stadteinwärts. Dort führen die Radfahrer verkehrswidrig auf dem Fußgängerweg oder entgegen der Einbahnstraße, was zu immens gefährlichen Situationen führe. Dies soll der Verwaltung als Aufgabe mit auf den Weg gegeben werden.

Herr Vincon, Grüne, weist darauf hin, dass die Situation vom Neumarkt Richtung Hahnentor für Radfahrer viel zu eng und lebensgefährlich sei, wenn man nicht über den Rudolfplatz fahren könne. Er spricht sich für einen Radweg vom Neumarkt bis zur Aachener Straße aus, alles andere sei Stückwerk.

Herr Weischet betont, dass es das Ziel der Planung sei, diesen Punkt an der Aachener Straße kurzfristig auch im Hinblick auf die Außengastronomie zu entschärfen.

Herr Leitner, CDU, bittet der Beschlussvorlage zuzustimmen, da es gefährlich sei durch umfangreiche Optimierungen solch kleinere kurzfristige Maßnahmen zu verhindern. Es müsse eine Lösung gefunden werden, wie die Händelstraße anders verkehrsmäßig eingebunden werden könne.

Frau Dr. Börschel, SPD, schlägt vor, den letzten Punkt des Änderungsantrages als Prüfauftrag zu beschließen.

Frau Tillessen, FDP, spricht sich für eine Begrenzung der Ladezone bis 18 Uhr aus.  
Frau Kosubek, Grüne, stimmt der Änderung des letzten Punktes des Änderungsantrags in einen Prüfauftrag zu.

#### **Ergänzter Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Planung, in der die Verkehrsflächen im innerstädtischen Bereich der Aachener Straße unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte neu aufzuteilen sind:

- Reduzierung der Kfz-Fahrspuren von zwei auf eine zugunsten eines Radfahrstreifens zwischen **Hohenzollernring** und Moltkestraße.
- Entfall des Kurzzeitparkens auf dem nördlichen Seitenstreifen zugunsten von Ladezonen und Fahrradparken zwischen Brabanter Straße und Moltkestraße
- Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht zwischen Hohenzollernring und Brabanter Straße
- Verlegung des Taxistandes vor dem Hahnentor um ca. 80 Meter auf die Schrägplätze vor Hahnenstraße 18 zugunsten einer Schleuse für Radfahrende, **bei zwingender Einrichtung von Tempo 30**
- Öffnung der Brüsseler Straße für Radfahrende in Gegenrichtung zwischen Aachener Straße und Richard-Wagner-Straße
- ***Im Bereich der Pfeilstraße wird der Verkehr so geregelt, dass der Radverkehr Vorfahrt vor den abbiegenden Autos erhält***
- ***Als Prüfauftrag soll die Strecke Neumarkt bis Aachener Straße gesamt betrachtet werden, mit dem Ziel durchgängig einen geschützten Radfahrstreifen einzurichten. Dazu ist auf der gesamten Strecke Tempo 30 anzuordnen. Diese Betrachtung darf nicht zu Verzögerungen bzgl. der Umsetzung der o.g. Änderungen führen.***

Die Planung ist der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss zwecks Baubeschluss erneut vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **3.2.1 Änderungsantrag zu TOP 3.2: Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Aachener Straße zwischen Brabanter Straße und Moltkestraße im Zuge des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, Grüne AN/0499/2020**

Die Beratung erfolgte unter TOP 3.2.

## **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Planung, in der die Verkehrsflächen im innerstädtischen Bereich der Aachener Straße unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte neu aufzuteilen sind:

- Reduzierung der Kfz-Fahrspuren von zwei auf eine zugunsten eines Radfahrstreifens zwischen **Hohenzollernring** und Moltkestraße.
- Entfall des Kurzzeitparkens auf dem nördlichen Seitenstreifen zugunsten von Ladezonen und Fahrradparken zwischen Brabanter Straße und Moltkestraße
- Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht zwischen Hohenzollernring und Brabanter Straße
- Verlegung des Taxistandes vor dem Hahnentor um ca. 80 Meter auf die Schrägplätze vor Hahnenstraße 18 zugunsten einer Schleuse für Radfahrende, **bei zwingender Einrichtung von Tempo 30**
- Öffnung der Brüsseler Straße für Radfahrende in Gegenrichtung zwischen Aachener Straße und Richard-Wagner-Straße
- ***Im Bereich der Pfeilstraße wird der Verkehr so geregelt, dass der Radverkehr Vorfahrt vor den abbiegenden Autos erhält***
- ***Als Prüfauftrag soll die Strecke Neumarkt bis Aachener Straße gesamt betrachtet werden, mit dem Ziel durchgängig einen geschützten Radfahrstreifen einzurichten. Dazu ist auf der gesamten Strecke Tempo 30 anzuordnen. Diese Betrachtung darf nicht zu Verzögerungen bzgl. der Umsetzung der o.g. Änderungen führen.***

Die Ausführungsplanung ist der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss zwecks Baubeschluss erneut vorzulegen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der FDP zugestimmt.

### **3.3 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 0418/2020**

Herr Hofenbitzer, Dezernat für Bildung, Jugend und Sport, teilt im Hinblick auf den Fragenkatalog der Grünen mit, dass keine Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der vorgelegten Schulentwicklungsplanung berücksichtigt wurden. Der Änderungsantrag der SPD könne bei der weiteren Planung einbezogen werden. Es sei noch zu klären, inwieweit die Parkplätze für eine neue Nutzung zur Verfügung stünden. Auf Nachfrage von Herrn Leitner, CDU, teilt Herr Hofenbitzer mit, dass am Deutzer Hafen eine Grundschule am bisherigen Sportplatz geplant sei. Ein Standort für ein Gymnasium werde derzeit noch gesucht.

### **Ergänzter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schüler\*innenzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9) sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird.
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.

***Die Verwaltung wird beauftragt, mit Blick auf das in M3b erwähnte Grundstück in der Stolzestraße 5-7 als Standort für eine Grund- und Förderschule ein Gesamtkonzept für die Grundstücke in der Stolzestraße einschließlich der Stolzestraße 21, 23 und 27 und der auf der anderen Straßenseite liegenden Parzellen 413, 414, und 415 zu entwickeln (vgl. BV1/0042/2019) und zu prüfen, auf welchem der genannten Grundstücke Schulen und an welchen Stellen z.B. in geeigneter Weise betreutes Jugendwohnen für (minderjährige) Auszubildende, Studierendenwohnen etc. entstehen können.***

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.3.1 Änderungsantrag: Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020 (0418/2020) AN/0504/2020**

Die Beratung erfolgte unter TOP 3.3.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Blick auf das in M3b erwähnte Grundstück in der Stolzestraße 5-7 als Standort für eine Grund- und Förderschule ein Gesamtkonzept für die Grundstücke in der Stolzestraße einschließlich der Stolzestraße 21, 23 und 27 und der auf der anderen Straßenseite liegenden Parzellen 413, 414, und 415 zu entwickeln (vgl. BV1/0042/2019) und zu prüfen, auf welchem der genannten Grundstücke Schulen und an welchen Stellen z.B. in geeigneter Weise betreutes Jugendwohnen für (minderjährige) Auszubildende, Studierendenwohnen etc. entstehen können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.4 Pilotbeteiligung Quartiersplatz Am Salzmagazin 0757/2020**

Frau Kuhnle, Stadtplanungsamt, weist darauf hin, dass das Projekt als Pilotprojekt im Rahmen der Pilotphase der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen ist. Der Beschlussvorschlag sehe 2 Phasen der Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Aufgrund eines Skizzenentwurfs soll die erste Befragung der Bürger erfolgen. Nach der Überarbeitung aufgrund der Anregungen, sei eine weitere Öffentlichkeitsbeteiligung geplant. Die Variante mit drei Öffentlichkeitsbeteiligungen sei nach neuen Recherchen ca. 13.000 € teurer und verlängere die zeitliche Umsetzung.

Herr Vincon, Grüne, spricht sich für den alternativen Beschlussvorschlag aus, da die Bürger sofort und ohne vorherigen Entwurf ihre kreativen Ideen und Wünsche einbringen können.

Frau Dr. Börschel, SPD, gibt zu bedenken, dass es sich um ein relativ kleines Grundstück handle. Sie favorisiert die Alternative eins, da der Aufwand ansonsten in keinem Verhältnis zu anderen Projekten, wie zum Beispiel dem Ebertplatz, stehe.

Herr Leitner, CDU, erklärt, dass eine vielleicht zu geringe Öffentlichkeitsbeteiligung am Ebertplatz nicht die Grundlage für die heutige Entscheidung sein könne. Er bittet auch die Hinterlieger (Ursulagartenstraße, Kyotostraße, Plankgasse, Unter Krahenbäumen, Weidengasse und Turiner Straße) zu beteiligen.

#### **Beschlussalternative:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung in Form von drei moderierten Veranstaltungen gemäß Anlage 2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Beteiligungskonzeptes beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grünen, CDU und Deine Freunde gegen die Stimmen der SPD und FDP bei Enthaltung der Linken.

### **3.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Beschluss über die Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrags zum städtebaulichen Planungskonzept "Laurenz-Carré" in Köln-Altstadt/Nord 0111/2020/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**3.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sanierung Salzgasse  
0967/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Weihnachtsmarkt auf  
dem Chlodwigplatz 2020  
1029/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln und Mitteln zur Kulturförderung  
für den Stadtbezirk Innenstadt  
1169/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, aus den ihr zustehenden bezirksorientierten Verfügungsmitteln 2020 und den zweckgebundenen Verwaltungsmitteln zur Kulturförderung gemeinnützige Projekte in der Innenstadt zu fördern. Art und Höhe der finanziellen Förderbeträge sowie die Zuschussempfänger ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Tabelle.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des  
Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verlagerung Bushal-  
testelle vor das Metropolis, Ebertplatz 19 (Az.: 02-1600-287/19)  
0530/2020**

- 4.2 zurückgestellt: Bürgereingabe gemäß § 24 GO - Spielplatz Von-Sandt-Platz in Deutz  
0965/2020**
  
- 4.3 zurückgestellt: Anregung gemäß § 24 GO NRW zur Installation einer ganzjährigen, öffentliche Toilette auf dem Rathenauplatz  
1047/2020**
  
- 5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
  
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen**
  
- 5.1.1 zurückgestellt: Countdown Ampel für Zufußgehende - Kreuzung Ubiering/Alteburger Straße, Antrag Grüne  
AN/1281/2019**
  
- 5.1.1.1 zurückgestellt: Änderungsantrag CDU zu AN/1281/2019 Countdown Ampel für Zufußgehende  
AN/1359/2019**
  
- 5.1.2 zurückgestellt: Neuorganisation der Verkehrsführung auf der Schmalbeinstraße, Antrag SPD  
AN/1299/2019**
  
- 5.1.3 zurückgestellt: Kurzzeitparken in der Apostelnstraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0055/2020**
  
- 5.1.4 zurückgestellt: Haltebucht für Krankentransporte und Taxen vor dem Ärztehaus Ebertplatz 2, Antrag CDU  
AN/0070/2020**
  
- 5.1.5 zurückgestellt: Aufstellung einer Wanderbaumallee und des Gogomobils im öffentlichen Verkehrsraum, Gemeinsamer Antrag Deine Freunde, Grüne  
AN/0243/2020**

- 5.2 Anträge zu dieser Sitzung**
- 5.2.1 zurückgestellt: Neuregelung der Arbeitszeiten der Verkehrsüberwachung, Antrag Grüne  
AN/0251/2020**
- 5.2.2 zurückgestellt: Verbessertes Erscheinungsbild für die Haltestelle Hansaring (Neustadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0282/2020**
- 5.2.3 zurückgestellt: Gefährliche Einmündung Eintrachtstraße/Cordulastraße in der Innenstadt-Nord entschärfen, Antrag CDU  
AN/0459/2020**
- 5.2.4 zurückgestellt: Verabschiedung einer Stellplatzsatzung durch den Rat gem. § 89 Abs. 1 Nr. 4 BauO NRW, Antrag Grüne  
AN/0252/2020**
- 5.2.5 zurückgestellt: Kiss & Go Zone vor Grundschulen, Antrag CDU  
AN/0460/2020**
- 5.2.6 zurückgestellt: Aufwertung der Mittelallee in der Sudermannstraße (Neustadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0445/2020**
- 5.2.7 zurückgestellt: Parken auf dem Platz Apostelnkloster, Antrag Grüne  
AN/0268/2020**
- 5.2.8 zurückgestellt: Keine Ruine in der City: Parkhausgrundstück Auf dem Hunnenrücken/Enggasse/Tunisstraße muss entwickelt werden (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0412/2020**
- 5.2.9 zurückgestellt: Radspur auf der Komödienstraße, Antrag SPD  
AN/0446/2020**
- 5.2.10 Dringlichkeitsantrag: Flächen für Außengastronomie in Corona-Zeiten  
AN/0479/2020**

Herr Leitner, CDU, erklärt, dass im Vorfeld zur Sitzung aufgrund der besonderen Situation abgesprochen war, dass nur Verwaltungsvorlagen beraten werden sollen und ist aus diesem Grund über den nun eingebrachten Dringlichkeitsantrag verwundert.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die zuständigen Stellen der Stadt Köln, einen unbürokratischen Weg zu gehen und Flächen für Außengastronomie im Stadtbezirk Innenstadt für die Außengastronomiesaison 2020 zu genehmigen:

- Parkplätze vor den Gastronomien können genutzt werden
- Private Flächen können genutzt werden, wenn der/die Eigentümer einverstanden sind und es kein Fluchtweg versperrt
- Nebenflächen neben dem Gastronomiebetrieb können genutzt werden, wenn es keine Beeinträchtigung gibt (Nutzung bis 22.00 Uhr)
- Es wird geprüft, ob keine Sondernutzungsgebühr für die Flächen erhoben, werden kann, sondern nur eine Bearbeitungsgebühr

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit den Stimmen von Grünen, SPD, FDP und Deine Freunde bei Enthaltung von CDU und Linken zugestimmt..

## **6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter**

### **6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT  
AN/0027/2019**

**6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/1701/2018**

**6.1.3 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0194/2019**

**6.1.4 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstraße  
AN/0015/2019, Anfrage Grüne  
AN/1120/2019**

- 6.1.5 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke  
AN/1173/2019**
  
- 6.1.6 Grundstück Obenmarspforten 9 – ebenerdiger Parkplatz neben Haus  
Neuerburg, Anfrage SPD  
AN/1333/2019**
  
- 6.1.7 Sanierung des Bolzplatzes am Quäker Nachbarschaftsheim, Anfrage  
SPD  
AN/1571/2019**
  
- 6.1.8 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten, Anfrage  
SPD  
AN/0085/2020**
  
- 6.1.9 Leerstand Geschäftsflächen in der Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/0152/2020**
  
- 6.1.10 Leerstände Weyerstraße 49 und 51 (Altstadt/Süd), Anfrage SPD  
AN/0153/2020**
  
- 6.1.10.1 Leerstände in der Weyerstraße  
0778/2020**
  
- 6.1.11 Volksgartenstraße/Rolandstraße: Koordinierung der Arbeiten auf Allee-  
streifen und Fahrbahn, Anfrage SPD  
AN/0249/2020**
  
- 6.1.12 Nutzung Gebäude Oberfinanzdirektion, Anfrage CDU  
AN/0276/2020**
  
- 6.2 Anfragen zu dieser Sitzung**
  
- 6.2.1 Leerstand Agrippinaufer, Anfrage Grüne  
AN/0337/2020**
  
- 6.2.1.1 Leerstand Agrippinaufer  
1096/2020**

**6.2.2 Öffentliche Stationen / Ladesäulen in der Innenstadt, Anfrage Grüne AN/0338/2020**

**6.2.2.1 Öffentliche Ladestationen in der Innenstadt  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.04.2020, TOP 6.2.2 0986/2020**

**7 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

**7.1 Baustellenmanagement in Coronazeiten- Einhaltung von Abständen**

Frau Dr. Börschel, SPD, bittet um Auskunft, wie mit Baustelleneinrichtungen z.B. auf der Breite Straße in diesen Zeiten umgegangen werde, wo Abstände in keiner Weise eingehalten werden können.

**8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**9 Mitteilungen der Verwaltung**

**9.1 Bau einer provisorischen Fuß- und Radwegerampe an der linksrheinischen unterstromigen Seite der Hohenzollernbrücke Richtung Breslauer Platz und Planung einer dauerhaften Rampe am Rheinufer 0446/2020**

**9.2 Jugendbefragung und dann... - Erste Bilanzierung 0178/2020**

**9.3 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen 2018/2019 im Bezirk Innenstadt 0733/2020**

**9.4 Ergebnis eines Prüfauftrages zu 0270/2020 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Errichtung eines Erweiterungsbaus Gymnasium Alte Wallgasse" 0520/2020/1**

**9.5 Radverkehrskonzept Innenstadt  
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses vom 05.12.2017, TOP 4.1, Radverkehrsführung an den Kölner Ringen, Vorlagen Nr. 2825/2017 - 0721/2020**

- 9.6**     **Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend "Ehemaliger Zurich-Campus"**  
**0850/2020**
  
- 9.7**     **Radverkehrskonzept Innenstadt**  
**hier: Maßnahmenplanung Radverkehrsführung an den Kölner Ringen**  
**0731/2020**
  
- 9.8**     **Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht;**  
**Contolling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen**  
**0299/2020**
  
- 9.9**     **Flächenbericht 2019 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2019**  
**0900/2020**
  
- 9.10**    **Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) - AN/0071/2020**  
**Installation „Kölsche Namenschilder“**  
**0681/2020**
  
- 9.11**    **Mainzer Straße**  
**0996/2020**
  
- 9.12**    **25 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“**  
**0925/2020**
  
- 9.13**    **Grüne Infrastruktur**  
**Handlungskonzept Trockenheitsphasen**  
**1049/2020**
  
- 9.14**    **Baumpflanzungen August Sander Park**  
**AN/1091/2019 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**  
**1147/2020**
  
- 9.15**    **Sachstandsmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Innenstadt priorisierten Straßenbaumaßnahmen**  
**0589/2020**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1        Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2        Verwaltungsvorlagen**
- 3        Mitteilungen der Verwaltung**
- 4        Bericht aus den Beiräten**
- 4.1     Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
- 4.2     Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5        Verschiedenes**

gez. Hupke  
Bezirksbürgermeister

gez. Dederichs  
stellv. Schriftführerin